

Wo Gott wirkt

1. Wo Gott wirkt, da schwei - gen Stür - me still,
 2. Wo Gott wirkt, da wer - den Men - schen froh,
 3. Wo Gott wirkt, da kann et - was ge - sehn,
 4. Got - tes Wir - ken bleibt meist un - er - kannt

wo Gott wirkt, da weicht die grö - ßte Not. Wo
 wo Gott wirkt, da wer - den Men - schen heil, da
 et - was, das man nie für mög - lich hielt. Und
 weil ganz mensch - lich er uns na - he ist; und

Gott wirkt scheint im Dun - keln Licht und
 tun sich neu - e We - ge auf, da
 neu e Hoff - nung zeigt sich klar, wo
 da wo Gott wirkt, trägt und hält nicht

die, voll Angst hör'n sein: Für - chte dich nicht!
 nimmt das Le - ben ei - nen un - ge wohn - ten Lauf.
 vor - her nur Ver - zweif - lung, Angst und Sor - ge war.
 mehr zu sehn ist als die uns ge - wohn - te Welt.

Gott wirkt lei - se, meist auf sehr ver - borg - ne Wei - se,
 manch - mal nur spürst du den Druck sei - ner Hand doch
 meist bleibt uns sein Wir - ken un - er - kannt.

Text und Musik: M.Morgenroth (09/02)